



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der GfBK,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen unsere frisch gedruckte Benefiz-Broschüre

[Gesundheitsimpulse für den Alltag](#).

Der immerwährende, 56-seitige Alltagsbegleiter führt uns durch das Jahr und verrät, wie wir uns die saisonalen Kostbarkeiten der verschiedenen Jahreszeiten zu Nutze machen und die Natur auf ihre besondere Art genießen und von ihr profitieren können. Jeden Monat begleiten Sie neue Inspirationen, praktische Tipps und Übungen. Impulse, die das innere Gleichgewicht stärken, die Gesundheit fördern und die Lebensenergie erwecken, laden ein, diese in Ihren Alltag zu integrieren. Sie erhalten „Gesundheitsimpulse für den Alltag“ gegen eine Spende von 7 Euro.

[Zum Bestellformular](#)

Neuer Schwerpunkt auf [biokrebs.de](#)

Seit kurzem steht der neue Schwerpunkt [10 Schritte nach der Diagnose Krebs](#) online. Wir möchten mit dieser hilfreichen Anleitung zur Entscheidungsfindung nützliche Hinweise für alle Krebspatient*innen bieten. Auch wenn die Diagnose länger zurückliegt – schauen/lesen Sie nach. Es gibt jederzeit Möglichkeiten für kleine und große Veränderungen.

Naturheilverfahren und Schulmedizin – Kostenerstattung in Schieflage

Rosie Castera startete im Februar 2021 eine wichtige Petition, die für eine gleichberechtigte Kostenerstattung von Naturheilverfahren und Schulmedizin eintritt. Es ist dringend an der Zeit, dass viel mehr Naturheilverfahren (mit guter Studienlage) in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufgenommen werden, damit sie gleichberechtigt mit schulmedizinischen Behandlungen als erstattungsfähig beansprucht werden können. Die Petitionsverfasserin ist nach einer schwerwiegenden Erkrankung 2011 mit zunächst konventioneller Behandlung im weiteren Verlauf mit Naturheilverfahren erfolgreich geheilt worden und kämpft seitdem juristisch für deren Kostenerstattung durch die Krankenkasse. Sie möchte sich mit dieser Petition öffentlich dafür einsetzen, dass auf breitem Erfahrungswissen basierende Naturheilverfahren mit guter evidenzgesicherter Studienlage endlich vermehrt in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufgenommen werden. Es sollte den Patientinnen/Patienten in der Entscheidung freigestellt sein, welche Art von Behandlung sie in Anspruch nehmen möchten: die konventionelle Medizin, naturheilkundliche Verfahren oder eine Kombination von beidem im Sinne einer integrativen, verbindenden Medizin. Die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben bis auf wenige Ausnahmen jedoch so gut wie keine Kostenerstattung naturheilkundlich orientierter Therapien. Mit einer breiten Petitionszustimmung (gefordert sind 50.000 Unterschriften) kann die Petition beim Petitionsausschuss des Bundestages eingereicht werden. [Zur Petition](#)

DKFZ-Heidelberg - Vitamin D verbessert Überlebensraten bei Krebs – 30.000 weniger Todesfälle möglich

Die größte und bedeutendste Forschungsinstitution Deutschlands zu Krebserkrankungen, das DKFZ, teilt die Ergebnisse von 3 Metaanalysen klinischer Studien in einer [Pressemeldung vom 11.2.2021](#) mit, dass sich mit einem entsprechenden Vitamin D Spiegel die Krebssterblichkeitsrate um 13% senken lässt und sich dadurch allein in Deutschland 30.000 krebsbedingte Todesfälle vermeiden lassen. Endlich scheint langsam ein Denkwandel in der konventionellen Medizin einzusetzen. Wie heißt es so schön in einem weisen Spruch: Zuerst wird eine Erkenntnis bekämpft, dann lächerlich gemacht und eines Tages ist man immer schon dafür gewesen.....

Neues Buch von Gerald Hüther – Lieblosigkeit macht krank

Weil sich Lieblosigkeit in unserer, von ökonomischen Zwängen beherrschten, globalisierten und digitalisierten Welt zunehmend ausbreitet, werden immer mehr Menschen nicht nur seelisch,

sondern auch körperlich krank. Die Menschheit sollte begreifen, dass der Zauber des Lebens nicht darin besteht, dass es funktioniert und beherrschbar ist, sondern, dass wir mit unserem Dasein in den großen Fluss des Lebens eingebettet sind und von ihm getragen werden. Alles Lebendige organisiert sich selbst immer wieder neu oder, wie Gerald Hüther anregt, erfindet sich neu. Er schlägt einen ebenso wirksamen wie leicht begehren Weg vor, den jede und jeder Einzelne ab sofort beschreiten kann, um aus dieser Verirrung herauszufinden. Ein mehr als zeitgemäßes Plädoyer für uns, liebevoller mit uns selbst, der Umwelt und anderen Menschen umzugehen. Ein Potenzial in jedem von uns, nicht für eine verklärte romantische Liebe, sondern eine allumfassende Liebe zu unserer Existenz in all ihren Facetten darf sich mehr entfalten. [Zum neuen Bestseller von Gerald Hüther](#)

Deutsche Zeitschrift für Onkologie: Den Menschen ins Zentrum stellen

Vor kurzem führte meine liebe Kollegin Nicole Weis ein Interview mit mir für die Deutsche Zeitschrift für Onkologie, in dem ich auf Fragen zu meinem Berufsleben eingehe und meine heutige Sicht und Haltung auf die Situation von Krebskranken mit dem Hintergrund einer über dreißigjährigen Beratungserfahrung anspreche. Wenn Sie an Details interessiert sind, [dann lesen Sie hier](#)

Dr. med. Annette Jasper, Patientin und Ärztin: Vom Krankwerden, Gesundwerden und Lautwerden

Wenn eine Ärztin krank wird, passt das oft nicht ins Bild. Die Klarheit und das Wissen ihrer beruflichen Rolle scheinen nicht mit ihrem persönlichen Erleben als Patientin in Einklang zu stehen. Welche Dynamik innere Widerstände, der Kampf um die Akzeptanz und (Selbst-)Erkenntnis entwickeln, erfährt Dr. med. Annette Jasper am eigenen Leib. Sie hat sich große Entwicklungsschritte erlaubt und berichtet, wie sie gesund und – fast wie nebenbei – eine noch bessere Ärztin geworden ist. [Lesen Sie hier weiter](#)

Video Jubiläumsfeier der GfBK Beratungsstelle Hamburg

Fast 40 Jahre GfBK Hamburg und 15 Jahre GfBK Beratungsstelle Hamburg in den Räumen der Volkshochschule in Othmarschen wurden am 17.02.2021 mit einem Live-Stream gefeiert. Selbstverständlich haben wir die Veranstaltung mitgeschnitten und auf dem [biokrebs-Youtube-Kanal](#) zur Verfügung gestellt. Mit der Aufzeichnung ist eine schöne, sehenswerte, bleibende Erinnerung an dieses Jubiläum entstanden. Wir danken allen Mitwirkenden für Ihre wertvollen Beiträge und senden ein ganz herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen der GfBK Hamburg, die die Veranstaltung mit viel Einsatz und Freude vorbereitet und durchgeführt haben. Jutta Trautmann, Angela Keller und Anja Forbriger – ihr seid ein wunderbares Team! Danke auch an Markus Baltensperger für die Musikbeiträge und die technische Umsetzung. Wenn Sie die wunderbare [Traumreise „Fluss des Lebens“ von Angela Keller](#) öfter für sich wiederholen möchten, haben Sie auch hierzu Gelegenheit. Wir haben diesen Teil der Veranstaltung für Sie ausgeschnitten.

Ich wünsche Ihnen einige geruhsame, entspannte Ostertage trotz all der Widrigkeiten und großen Herausforderungen unseres Zeitgeschehens.

Viele herzliche Ostergrüße

Ihr

Dr. med. György Irmey

Ärztlicher Direktor
Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Voßstr. 3, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 - 138020
<https://www.biokrebs.de>, information@biokrebs.de

[Spenden via PayPal](#) [Folgen Sie uns auf Twitter](#) und auf [Facebook](#)

Möchten Sie unseren Newsletter weiterempfehlen, [dann klicken Sie bitte hier](#).